

Pflegeanleitung Zungenpiercing:

Heildauer 10 – 12 Wochen

Ersteinsatz: Titanstab mit zwei Gewindekugeln
Material: Implantat Titan Ti6Al4V ELI (ASTM F-136)
(nickelfrei & MRT-geeignet)

Für die Pflege wird folgendes benötigt:

- ☐ Meridol oder eine ähnliche medizinische Mundspülung (Drogerie)

Direkt nach dem Piercen:

Um die Schwellung gering zu halten, empfehlen wir, die Zunge mit Eiswasser zu kühlen. Die Kühlung sollte nach eigenem Empfinden so oft und so lange wie möglich durchgeführt werden. Spülen Sie das erste Mal Abends nach dem Zähneputzen mit Meridol Mundspülung (oder vegleichbare Produkte) den Mundbereich ca. 30 Sekunden durch.

Leichte Nachblutungen sind nicht ungewöhnlich und sollten Sie nicht beunruhigen. In den nächsten 48 Stunden sollten Sie auf keinen Fall rauchen und keinen Alkohol trinken. Bitte vermeiden Sie es ebenfalls, zuviel zu sprechen, damit die Wunde sich beruhigen kann. Nahrungsaufnahme ist direkt (6 Stunden) nach dem Piercen nicht empfehlenswert.

In den ersten 2 Wochen pflegen Sie die Zunge wie folgt:

1. Spülen Sie morgens und abends nach dem Zähneputzen den gesamten Mundbereich gründlich mit Meridol Mundspülung (ca. 30 Sekunden lang) durch.

Nach ca. zwei Wochen sollten Sie unbedingt Ihren ersten Kontrolltermin wahrnehmen. Hierbei wird der Stab gewechselt, damit er sich im Anschluss bequemer trägt und das Risiko für Ihre Zähne gemindert wird. Der Termin wird im Anschluss an Ihren Piercingtermin mit Ihnen vereinbart. Hier wird der Stab dann gewechselt und verkürzt.

Die Mundspülung wenden Sie nach dem Kontrolltermin (Stabwechsel!!) nur noch 1 mal täglich (morgens oder abends) an, bis sie aufgebraucht ist. Die Mundspülung sollte höchstens 2 mal täglich angewendet werden!

Wenn die Zunge komplett verheilt ist (siehe Heildauer), sollte sie nochmal kontrolliert werden. Gegebenenfalls wird dann die Stablänge ein zweites oder drittes Mal nachkorrigiert, um so ein möglichst komfortables und zahnfreundliches Tragen Ihres neuen Piercings zu ermöglichen.

Pflegeanleitung Zungenpiercing:

Wichtige Hinweise zum Zungenpiercing:

- Fassen Sie den Schmuck nie mit ungewaschenen Händen an.
- In den ersten 48 Stunden sollten Sie nicht rauchen, keinen Alkohol trinken und keine blutverdünnenden Medikamente einnehmen. Alkohol erweitert die Blutgefäße und kann die anfänglichen Nachblutungen forcieren. Nikotin als Nervengift geht direkt in die frische Wunde und wird den Heilprozess verzögern.
- Minimieren Sie bis zum Kontrolltermin den Alkohol- und Tabakkonsum.
- In der anfänglichen Heilphase (ersten 2 Wochen) sollten alle Infektionsquellen gemieden werden, d. h. auch der Kontakt mit fremden Körperflüssigkeiten (Speichel, Sperma). Aus diesem Grund bitte keine feuchten Küsse und/oder Oralsex.
- Sportliche Aktivitäten sollten vermieden werden (48 h lang).
- Strecken Sie die Zunge mit dem Ersteinsatz nie ganz raus, beim zurückziehen der Zunge bleiben Sie mit dem Stab an den Zähnen hängen. Dies kann zu Rissen am Randbereich des Stichkanals auf der Oberseite führen.
- Die Reinigung der Zunge durch den Gaumen kann beeinträchtigt werden. Dies kann unter Umständen zu Zungenbelag führen, der sich nach dem Wechseln des Stabes aber wieder löst.
- Der Schmuck sollte innerhalb der ersten zwei Wochen auf keinen Fall selbstständig entfernt werden.
- Beim Essen sollten sie anfänglich sehr vorsichtig sein, da es durchaus möglich ist, dass Sie auf den Stab beißen.
- Bitte fangen Sie nicht an, mit dem Schmuck zu spielen.
- Vorsicht beim Zähneputzen.
- Milchprodukte, scharfe gewürzte und/oder säurehaltige Speisen und sehr heiße Getränke sollten vor allem in den ersten 2 Wochen gemieden werden. Fastfood (Pizza, Gyros, Nüsse, Chips etc.) ist tabu! Ebenso Säfte aus Zitrusfrüchten. Essen Sie nur weiche und mundgerechte Nahrungsmittel.
- Gewöhnen Sie sich nach der Abheilung an, täglich einmal den Sitz der Kugeln zu kontrollieren, damit Sie diese nicht verlieren/ verschlucken.
- In den ersten 14 Tagen sollten Sie auf Kaugummis oder Bonbons verzichten. (Unfallgefahr!)
- An der unteren Kugel kann sich Belag (Kalk) bilden, der später in regelmäßigen Abständen entfernt werden sollte. Hierzu nehmen Sie bitte den Stab aus der Zunge und beseitigen die Ablagerungen mit einer Zahnbürste. In hartnäckigen Fällen hilft auch ein kurzweiliges Einlegen des Stabes in Gebissreinigungstabletten oder Zitronensäure (Kaffeemaschinenreiniger!).

Risiken beim Zungenpiercing:

- Das Geschmacksempfinden wird durch dieses Piercing nicht beeinträchtigt.
- In seltenen Fällen tritt ein leichtes Kribbeln / Kitzeln in der Zungenspitze sowie am Rand der Zunge auf. Dies ist Folge einer temporären Nervenirritation/-reizung. Diese Begleiterscheinung ist unbedenklich und lässt nach wenigen Tagen wieder nach.
- Das Hauptrisiko liegt in der Gefahr für die Zähne / den Zahnschmelz, welches aber durch das Verkürzen des Stabes nach zwei Wochen stark gemindert wird.
- Gewöhnen Sie sich nicht das Spielen mit dem Stab an!!! Das Piercing braucht vor allem am Anfang (14 Tage) Ruhe, da sich sonst sehr unangenehmes Granulationsgewebe (Wildwuchs) aufgrund der starken Bewegung bilden kann. Weiterhin stellt das Spielen mit dem Piercing auch eine dauerhafte Gefahr für Zähne / Zahnschmelz dar.
- Bei nicht sachgemäßer Pflege kann es natürlich auch zu einer Infektion (Entzündung) kommen.
- Das Zungenpiercing ruft in seltenen Fällen eine Schwellung der nahegelegenen Lymphknoten hervor.

Deshalb liegt es in Ihrem gesundheitlichem Interesse, alle Hinweise der Pflegeanleitung zu beachten. Bei allen Fragen stehen wir Ihnen natürlich ständig zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Piercing.